



Symposium zur Geschichte des Dragonerareals

HAU Hebbel am Ufer (HAU 1), Stresemannstr. 29, 10963 Berlin

13. und 14.
April 2018



Veranstaltet vom Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, der Nachbarschaftsinitiative Dragopolis, der Initiative Januaraufstand, Upstall Kreuzberg sowie weiteren Akteuren der Zivilgesellschaft

Symposium zur Geschichte des Dragonerareals

Freitag, 13. April 2018, 10-18.30 Uhr
Samstag, 14. April 2018, 9-13.15 Uhr

Die ehemalige Garde-Dragonerkaserne am Mehringdamm (heute Finanzamt Friedrichshain-Kreuzberg) bildet mit den anliegenden Gebäuden ein ganz besonderes baugeschichtliches Zeitdokument.

Expert*innen aus Wissenschaft, Bauforschung und Zivilgesellschaft stellen die Bedeutung des Dragonerareals in der Berliner Geschichts- und Erinnerungslandschaft vor und erörtern Möglichkeiten für eine Erinnerungskultur im Sanierungsgebiet Rathausblock.

Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten: <https://www.planergemeinschaft.de/symposium>



Symposium zur Geschichte des Dragonerareals

HAU Hebbel am Ufer (HAU1), Stresemannstr. 29, 10963 Berlin

Freitag, 13. April 2018

10-18.30 Uhr

10⁰⁰Uhr Begrüßung und Einführung
Florian Schmidt, Bezirkstadtrat Bauen, Planen und Facility Management
Holger Gumz, Dragopolis
Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG

10²⁰Uhr Vom Upstall zur Kaserne - Historische Meilensteine
Bertram Dudschus, Upstall Kreuzberg

10³⁰Uhr Vom Kaiserreich zur Weimarer Republik
Dr. Holger Czitrich-Stahl

10⁵⁰Uhr Spartakisten und Revolutionäre Obleute - Akteure des Aufstands
Dr. Ralf Hoffrogge, Institut für Soziale Bewegungen, Ruhr-Universität Bochum

11¹⁰Uhr Die deutsche Revolution 1918/19 Gewaltgeschichte
Dr. Mark Jones, Center of War Studies, University College Dublin

12⁰⁰Uhr Mittagspause

13⁰⁰Uhr Studie zum baukulturellen Erbe Rathausblock
Marie-Josée Seipelt, SDARC und Eckhard Hasler, BSQB

13²⁰Uhr Erinnerungsformate - gestern und morgen
Günter Watermeier, Initiative Januaraufstand und Uta Wehde, Dragopolis

14⁰⁰Uhr Erinnerung im familiären Gedächtnis
David Fernbach

14²⁰Uhr Formate der Erinnerungs- und Gedenkkultur
Prof. Dr. Ingo Juchler, Universität Potsdam

14⁴⁰Uhr Public History - Geschichte im Öffentlichen Raum
Dr. Irmgard Zündorf, Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

15³⁰Uhr Kaffeepause

16⁰⁰Uhr Diskussion: Bedeutung des Ortes und der Ereignisse, Bausteine für die Erinnerung

18⁰⁰Uhr Zusammenfassung und Resümee
Martin Düspohl, Kulturprojekte Berlin

18¹⁵Uhr Stadtplanerische Schlussfolgerungen
Matthias Peckskamp, BA Friedrichshain Kreuzberg, Leiter Fachbereich Stadtplanung

19⁰⁰Uhr *Musikalisch-kulinarisch-satirischer Ausklang im Rathaus Kreuzberg*
Isabel Neuenfeldt und Dr. G. Engel

Samstag, 14. April 2018

9-13.15 Uhr

9⁰⁰Uhr Begrüßung
Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG

9¹⁰Uhr Von der Allmende zur Kaserne - städtebauliche Einordnung des Kasernengeländes
Bertram Dudschus, Upstall Kreuzberg

9³⁰Uhr Auto(Mobilität) - Das Areal und die mobile Moderne
Eberhard Elfert

10⁰⁰Uhr Zwangsarbeit in Berlin Kreuzberg
Dr. Bernhard Bremberger

10¹⁵Uhr Das Areal und die sozialen Bewegungen
*Vertreter*innen der Initiativen*

11⁰⁰Uhr Kaffeepause

11¹⁵Uhr Diskussion: Ansätze für ein Gesamtkonzept der Erinnerung

12⁴⁵Uhr Zusammenfassung und Ausblick
Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG